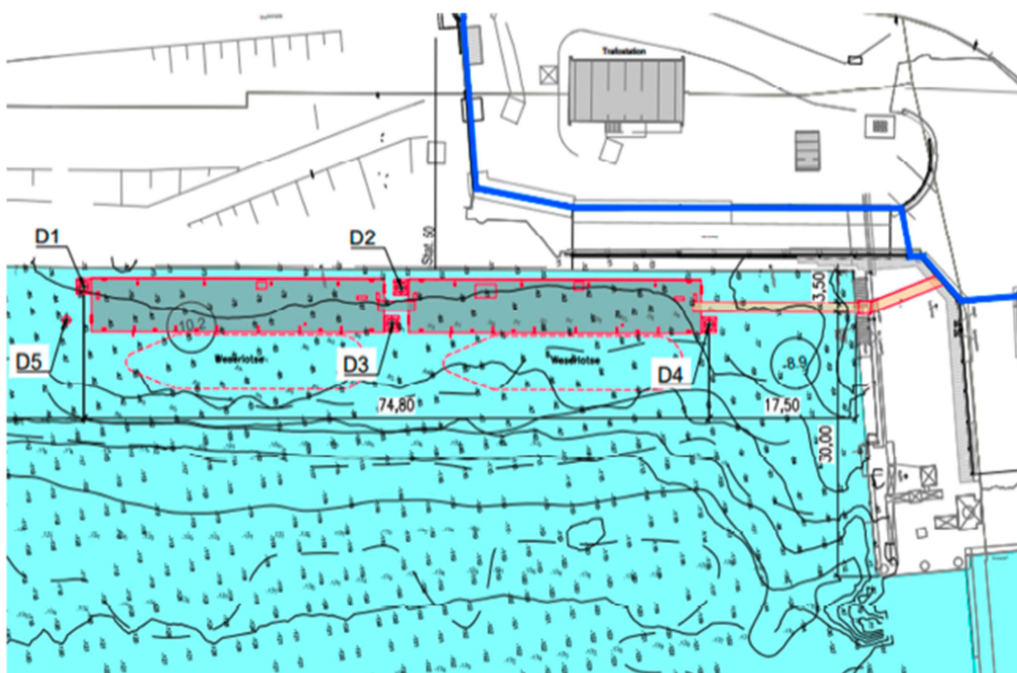


## Bau einer Pontonanlage an der Nordschleuse im Überseehafen in Bremerhaven

Die 1931 in Betrieb genommene Nordschleuse verbindet das stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven mit der Weser. Durch Schleusungsvorgänge ist ein tideunabhängiges Ent- und Beladen von Frachtschiffen an den Liegeplätzen im Hafengebiet möglich. Die ein- und ausfahrenden Schiffe werden in den bremischen Häfen von Hafenlotsen und auf der Weser von Weserlotsen an Bord betreut. Diese Lotsen werden zu/von in Fahrt befindlichen Schiffen mit Lotsenschiffen gebracht oder wieder abgeholt. Um ein sicheres sowie effizienteres Umsteigen von Lotsen aber auch Lotsenversetzdienst-Mitarbeitenden im Bremerhavener-Weserbereich zu ermöglichen wurde bremenports von der SWH im September 2020 mit der Erstellung einer ES-Bau beauftragt. Die Unterlage wurde im Oktober 2021 eingereicht, das Ergebnis der Betrachtungen war die Empfehlung für die Errichtung einer neuen Pontonanlage im Vorhafen der Nordschleuse. Diese Anlage würde die Sicherheit sowie die Effizienz der täglichen Arbeit im Lotsenversetzbetrieb deutlich verbessern.

Es wird eine dalbengeführte Pontonanlage aus zwei Pontons vorgesehen. Der Zugang erfolgt über eine Aluminium Gangway, welche auf einem Podest über der bestehenden Treppe als Festpunkt aufgelagert ist. Das Podest liegt aufgrund der angenommenen Bestickhöhe (+ 7,3 m NN) über der aktuellen Hochwasserschutz(HWS)-Winkelstützwand. Aufgrund des Höhenunterschiedes führt von dem Podest ein fester Zugangssteg auf das Straßenniveau der HWS-Wand herunter. Ein Überblick über die geplante gesamtheitliche Anlage wird in der Zeichnung „1-01Übersichtsplan Pontonanlage im Vorhafen“ abgebildet. Die Pontonanlage sowie die Zuwegung sind rot umrandet, in Blau ist die HWS-Linie abgebildet.



Das Projektgebiet befindet sich im westlichen Vorhafen-Bereich der Nordschleuse. Die Empfehlung die Anlage im Vorhafen der Nordschleuse zu positionieren wird weiterhin von allen Beteiligten als die sinnvollste Lösung für die bestehende Problematik gesehen.



Der Bau der Pontonanlage endet voraussichtlich im Dezember 2023. Die Vorhabenkosten der Anlage belaufen sich auf 2.119.780,75 EUR.